

Variables Lesen

Eine alternative Methode zur Förderung leseschwacher Schüler

mit Sandra Lenz, Diplom-Psychologin und freiberufliche Dozentin

Inhalt

Leseschwache Schüler können ihre Aufmerksamkeit nicht gleichzeitig auf die Lesetechnik und das Leseverständnis richten.

Daher sollte man schwachen Lesern ausreichend Übung anbieten, um das Lesen zu automatisieren, damit mehr Aufmerksamkeit für das Textverständnis frei wird.

Lässt man die Schüler allerdings wiederholt den gleichen Text lesen, um die Lesegeschwindigkeit zu erhöhen, ist die Gefahr des Erratens oder Auswendiglernens groß.

Die **Methode des variablen Lesens** berücksichtigt dieses Problem und sorgt für eine höhere Genauigkeit und einen besseren Transfer beim Lesen neuer, unbekannter Texte.

Auf einer eintägigen Fortbildung lernen die Teilnehmer die für Schüler sehr motivierende und leicht durchzuführende Methode des variablen Lesens theoretisch und praktisch kennen, bei der die Lernfortschritte für die Schüler in jeder Phase der Förderung sichtbar gemacht werden.

Das Lesetraining eignet sich für leseschwache Schüler der 2. bis 4. Klasse (Förderschule bis 6. Klasse).

Je nach Leseniveau des Kindes beginnt das Training mit dem Lesen von Buchstaben, Silben, Wörtern, kurzen oder längeren Texten.



Spezielle Kursinhalte:

1. Einführung in die Thematik
2. Durchführung des variablen Lesens
3. Praktische Übungen zum Lesetraining
4. Problemkinder
5. Wissenschaftliche Untersuchungen zur Leseförderung



Bildquelle: IKLF

Referentin

Sandra Lenz



Sandra Lenz ist Diplompsychologin und freiberufliche Dozentin.

- *An der Universität Leipzig hat sie Schulleistungstests für Deutsch und Mathematik normiert sowie die Methode des Variablen Lesen mitentwickelt und evaluiert.*
- *Darüber hinaus hat sie bei der praktischen Umsetzung der von Dr. Zvi Penner entwickelten Methode „Vom Sprachrhythmus zur Rechtschreibung“ mitgewirkt.*
- *Seit 2004 arbeitet sie freiberuflich als Dozentin in der Erwachsenenbildung zu den Themen Diagnostik, Sprach-, Lese- und Rechtschreibförderung bzw. -therapie.*

Zielgruppe

Logopäden, Sprachtherapeuten, Ergotherapeuten, Erzieherinnen, Heilpädagogen, Lehrer(inn)en, Förderlehrer und angrenzende Berufsgruppen, Student(innen) und Schüler(innen) der aufgeführten Berufsgruppen ab dem 3. Ausbildungsjahr.

Termin

Donnerstag, den 01. Okt 2020

14.00 - 20.00 Uhr

Kursgebühr: 155,00 Euro

Bildungspunkte: 6

Bei Teilnahme an allen zwei Seminaren (01.-04.10.): 435,00 €

Im Preis enthalten: Tagungsgetränke, Kaffeepausen, kaltes Buffet, Skript

Begrenzte Teilnehmer(innen)zahl bis 16 Personen

IFF Saar-Pfalz im DLZ, Schulstraße 4, 66877 Ramstein-Miesenbach
Tel.: **06371-4069639** – www.logoDLZ.de – Mail: info@logoDLZ.de